

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 4. November 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-63-0068

Verbreitung und Risiken der invasiven Ameisenart Tapinoma magnum (Große Drüsenameise) in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und Die Linke vom 28.10.2025 -

Die Große Drüsenameise (Tapinoma magnum) ist eine invasive Ameisenart aus dem Mittelmeerraum, die sich in den letzten Jahren zunehmend in Mitteleuropa ausbreitet. In mehreren Städten Süddeutschlands (z. B. Kehl, Freiburg, Karlsruhe) wurde sie bereits nachgewiesen. Die Tiere bilden sogenannte Superkolonien mit mehreren Königinnen (polygyn) und hoher Populationsdichte, was eine Bekämpfung besonders schwierig macht. Die Art breitet sich aus, da sie in Deutschland nur wenige natürliche Fressfeinde hat und auch leichte Fröste überstehen kann.

Durch die Bildung von Superkolonien stellt sie eine Gefahr für die Infrastruktur dar, indem sie Schäden an Gebäuden, technischen Anlagen wie Strom- oder Schaltkästen oder Straßen verursachen kann.¹ Expert:innen von Bund und Ländern beraten schon über Bekämpfungsmaßnahmen.²

Durch milde Winter und ein breites Grünflächen- und Gartenangebot bietet Wiesbaden günstige Bedingungen für eine Ansiedlung. Die frühzeitige Erkennung von Kolonien ist entscheidend bei der Bekämpfung, da sich die Kolonien innerhalb weniger Jahre stark ausbreiten können. Kommunen wie Zürich³ oder Kehl⁴ haben bereits Maßnahmen ergriffen und können als Best-Practice-Beispiele herangezogen werden.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) ob in Wiesbaden bereits Kolonien der invasiven Ameisenart Tapinoma magnum vorhanden sind oder gesichtet wurden.
- 2) ob bereits Maßnahmen ergriffen wurden oder geplant sind, insbesondere:
  - a. Monitoring (Meldesysteme, Fallen oder Kartierung),
  - b. Informationsmaßnahmen für städtisches Personal und die Bevölkerung.

Seite: 1/2

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Große Drüsenameise - Tapinoma magnum | Wissenschaftsstadt Darmstadt

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Invasive Ameisenart verursacht Schäden in Deutschland | MDR.DE

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Tapinoma Magnum: Die Große Drüsenameise ist kein kleines Problem

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Ameisenplage | Stadt Kehl

## Beschluss Nr. 0092

- 1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Bürgermeisterin Hinninger, Herrn Lotz (Dezernat II) und Frau Maack (Umweltamt) werden zur Kenntnis genommen.
- 2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2025

Dorothée Andes-Müller

Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher Wiesbaden, .11.2025

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

> Dr. Gerhard Obermayr Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat Wiesbaden, .11.2025

- 16 -

Dezernat II

mit der Bitte um Kenntnisnahme Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister